

Frage an den Oberbürgermeister zur Sitzung der Bürgerschaft am 29.6.15

Zur geplanten Streichung des Faches Musikwissenschaft an der Universität Greifswald

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

kürzlich erhielten wir ein Memorandum aus dem Institut für Kirchenmusik und Musikwissenschaft. Darin wird auf Planungen der Philosophischen Universität hingewiesen, aus Spargründen das Fach Musikwissenschaften demnächst zu streichen. In diesem Zusammenhang möchten wir Sie bitten, auf der BS-Sitzung am 29.6. auf folgende Fragen einzugehen.

1. Wie schätzen Sie den Beitrag der Greifswalder Musikwissenschaften für das Greifswalder Kulturleben ein?
2. Werden Sie mit der Universitätsleitung und der Philosophischen Fakultät Kontakt aufnehmen, um den Kollegen dort die Bedeutung der Musikwissenschaft für die Stadt zu erläutern.
3. Möglicherweise, eröffnen sich gerade durch die angelaufenen Bestrebungen eines internationalen Masterstudienganges Musikwissenschaften und der in 2 Jahren eigentlich anstehenden Neubesetzung dieser Fachrichtung noch weitere neue inhaltliche und finanzielle Impulse und Möglichkeiten für die Musikschaften und damit auch für die Stadt. Hintergrund dieser Bemerkung ist der Sachverhalt, dass die Universität gerade umfangreiche Überlegungen tätigt, wie die Internationalisierung der Lehre zu erweitern wäre und andererseits die Stadt alljährlich umfangreiche internationale musikalische Veranstaltungsreihen in diesem Sinne zu bieten hätte.
Hier könnte eine ganz neue Diskussionsgrundlage für die Philosophische Fakultät entstehen. Wie kann die Stadt diesen denkbaren Prozess unterstützen?

Vielen Dank, J. Kasbohm